

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

0.	Einleitung	1
1.	Zur Entwicklung von Dolmetschforschung und Dolmetschwissenschaft	3
1.0.	Vorbemerkung	3
1.1.	Die Etablierung der Translationswissenschaft	4
1.2.	Dolmetschwissenschaft – eine legitime Disziplin?	7
1.3.	Dolmetschforschung in den letzten zwanzig Jahren	8
1.4.	Sprachenpaarspezifik und Dolmetschen	12
2.	Dolmetschforschung und Dolmetscherausbildung in der VR China	14
2.1.	Vergangenheit und Gegenwart der Translatologie in der VR China	14
2.2.	Die aktuelle Dolmetschforschung in der VR China	19
2.3.	Dolmetscherausbildung in der VR China	21
2.4.	Perspektiven und Chancen der Dolmetscherausbildung für das Sprachenpaar Deutsch und Chinesisch in der VR China	25
3.	Der Dolmetschprozess	26
3.1.	Das Effort-Modell von Daniel Gile	27
3.2.	Die rezeptive Phase des Dolmetschprozesses	32
3.2.1.	Das Hören des Ausgangstextes	32
3.2.2.	Grundsätzliches über das Textverstehen	34
3.2.3.	Verstehensprozesse in der zweiten Sprache	42
3.2.4.	Wie versteht der Dolmetscher?	44
3.2.5.	Das Gedächtnis	48
3.2.6.	Notation und Dolmetschen	52

3.3.	Die produktive Phase des Dolmetschprozesses und die wichtigsten Strategien des Dolmetschens	61
3.4.	Externe Stressfaktoren beim Dolmetschen	68
4.	Sprachsystembedingte Spezifika beim Dolmetschen zwischen Deutsch und Chinesisch	72
4.1.	Deutsch und Chinesisch im Kontrast: Überblick über wichtige Ähnlichkeiten und Unterschiede	77
4.2.	Unterschiede beim Satzbau und deren Einflüsse auf das Dolmetschen zwischen Deutsch und Chinesisch	92
4.2.1.	Klammerkonstruktionen im Deutschen	93
4.2.1.1.	Gliedsatzklammer	95
4.2.1.2.	Verbkammer	96
4.2.1.3.	Nominalklammer	100
4.2.2.	Rechts- bzw. Linkserweiterung im Deutschen und Chinesischen	101
4.2.2.1.	Relativsätze im Deutschen und Chinesischen	102
4.2.2.2.	Adverbialbestimmungen im Deutschen und Chinesischen	110
4.2.2.3.	Objektstellungen im Deutschen und Chinesischen	114
4.2.2.4.	Zusammenfassung	118
4.2.3.	Komplexe Sätze im Deutschen und Chinesischen	118
4.2.4.	Eingeschobene Sätze im Deutschen	120
5.	Die Dolmetschtätigkeit im kulturellen Kontext	123
5.1.	Kulturstandard und Textgestaltung	124
5.1.1.	Kultur und verwandte Begriffe	126
5.1.2.	Das „Gesicht“	132
5.1.3.	Argumentative Texte	139
5.1.4.	Rhetorischer Stil	141
5.1.5.	Deduktive und induktive Strategie	142
5.2.	Der Dolmetscher als Akteur im kulturellen Kontext	152

6.	Didaktische Konsequenzen	158
6.1.	Anforderungen an Lehrende und Lernende in der Dolmetscherausbildung	160
6.2.	Zur Gestaltung des Unterrichts im unilateralen Dolmetschen	162
6.2.1.	Kriterien für die Auswahl von Übungsmaterialien	163
6.3.	Zur Gestaltung von Dolmetschübungen	166
6.3.1.	Übungen zum Hörverstehen	167
6.3.2.	Übungen zur Verbesserung der Textkompetenz	177
6.3.3.	Übungen zur Notation	179
6.3.4.	Übungen zur sinngemäßen Textwiedergabe	183
6.3.5.	Übungen mit Redetextvorlagen	185
6.3.6.	Übungen zur Textproduktion Chinesisch-Deutsch	188
6.3.7.	Übungen zur Verbesserung der rhetorischen Fertigkeiten	196
6.4.	Zur Gestaltung von Übungen im bilateralen Dolmetschen	198
6.5.	Zur Bewertung von Dolmetschleistungen	204
7.	Vorschläge zur Gestaltung eines Curriculums für die Dolmetscherausbildung in der VR China	209
8.	Schlussbemerkung	215
9.	Literaturverzeichnis	217
10.	Sachregister	235
	Abstract: Aspects of interpreter education in China for the language pair German-Chinese	236
	内容提要：德汉口译教学中的基本问题	237